



Lilian Klebow Auge in Auge mit Napoleon: „Als sähe man der Geschichte direkt ins Gesicht“. Die SOKO Donau drehte in Baden!

18.11.2020 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Niederösterreich / TV |
Presseaussendung

Die mondäne Kurstadt Baden bei Wien wird zum Tatort der Folge „Todgeweiht“ der 16. Staffel von Österreichs erfolgreichster Krimiserie, der SOKO Donau (SATEL Film). Die Jagd nach einem heimtückischen Giftmörder führt die TV-Kriminalisten nicht nur an ungewöhnliche, sondern auch an gruselige Orte. Während Hauptdarsteller Stefan Jürgens auf der Trabrennbahn zwischen edlen Pferden ermittelt, blickt seine Kollegin Lilian Klebow im Rollettmuseum der Lebendmaske von Napoleon ins Auge. Zu sehen ist die 16. Soko Donau-Staffel 2021. Neue Folgen aus der 15. Staffel gibt es bereits jetzt jeden Dienstag in ORF 1.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright s. Dateiname, unter [FOTOLINK](#)

Baden, 18. November 2020. Unter strengen Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen drehte das Team der SATEL Film in Baden die Folge „Todgeweiht“ (AT) aus der 16. Staffel der SOKO Donau. Im Zentrum der Ermittlungen steht ein vierfacher Mord in einer Villa. Grund genug für „Frau Oberst“ Henriette Wolf alias **Brigitte Kren**, ihre besten Spürnasen Carl Ribarski alias **Stefan Jürgens** sowie Penny Lanz (**Lilian Klebow**) und **Klaus Lechner (Andreas Kiendl)** in den beschaulichen Kurort zu entsenden. Während Ribarski und Lechner in den Stallungen der Trabrennbahn Baden nach dem entscheidenden Hinweisen suchen, ermittelt ihre Kollegin im Rollettmuseum Baden, das unter anderem 200 Totenköpfe, eine Kollektion von Körperabdrücken und eine Lebendmaske von **Napoleon Bonaparte** beherbergt. **Lilian Klebow** : „Die Büste Napoleons zu sehen, war beeindruckend. Als sähe man der Geschichte direkt ins Gesicht. Ich war auch von den Reiseapotheken und den Fundstücken sehr angetan. Geschichte erleben zu dürfen, ist immer etwas Besonderes und Wichtiges für eine Gesellschaft. Umso mehr schmerzt mein Herz, wenn in der momentanen Situation Kultur- und Bildungseinrichtungen geschlossen bleiben müssen. Unsere Seelen brauchen alle Futter. Ein Lichtblick war jedoch, dass ich mit einer meiner Lieblingskolleginnen, die ich seit dem Dreh zum Kinohit LOVE MACHINE kenne, **Claudia Kottal**, spielen durfte! Bei uns verkörpert sie die Museumspädagogin Lena Wundrak. Welche Freude!“

Inhalt: Todgeweiht (AT) Ein Buch von Martin Muser & Jens Schäfer

In der Villa des Rechtsanwalts Bruno Hödl liegen drei Leichen. Die Personen wurden bei einem Umtrunk vergiftet. Kurz darauf findet man den Hausherrn, ebenfalls tot. Und zwar schon so lange, dass er die Gäste gar nicht eingeladen haben kann. Wer war es dann? Wie kam der Täter ins Haus? Und wie auf so einen perfiden Mord-Plan? War es die Tochter eines der Opfer, die mit ihrem Vater über Kreuz lag? Oder Hödls Schwägerin, die sich für ihre verstorbene Schwester rächen wollte? Aber warum sollten sie drei weitere Opfer billigend in Kauf nehmen?

15. Staffel schon „On Air“

Zu sehen ist die 16. Soko Donau-Staffel ab 2021 in ORF 1. Aktuell läuft die 15. Staffel jeweils am Dienstag um 20.15 Uhr auf ORF1. Die „SOKO Donau“ (ZDF-Sendetitel: „SOKO Wien“) ist eine Produktion von SATEL Film in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, hergestellt mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria, Filmfonds Wien, den Ländern Oberösterreich und Niederösterreich sowie der Cinestyria Filmcommission and Fonds und der Film Commission Graz.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at